Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

40 (3.4.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198853

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 40. Donnerstag, den 3. April 1862.

Dienst-Ernennungen ꝛc.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Kammerjunker Oberlieutenant Eugen Grafen von Wedel zum Kammerherrn, und den Gerichts-Assessor Günther Freiherrn von Berg, den Auditor Magnus von Wedderkop und den Herrn Friedrich von Wedderkop zu Kammerjunkern zu ernennen geruht.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Hauptsteueramt Oldenburg.

1. Diejenigen, welche sich um Grenzaufseherstellen zu bewerben beabsichtigen, haben ihre schriftlichen Gesuche, welchen glaubhafte Zeugnisse des sittlichen Betragens, sowie ärztliche Atteste der vollständigen körperlichen Gesundheit und Tüchtigkeit anliegen müssen, bis zum 10. k. M. hier einzureichen und sich persönlich an diesem Tage Morgens 8 Uhr zu einer Prüfung über ihre Befähigung einzufinden.

Die Bewerber dürfen nicht unter 20 und über 30 Jahre — gediente Unteroffiziere nicht über 33 Jahre — alt sein.

Wer bereits als Bewerber aufgetreten und in der Prüfung gut bestanden, braucht die Bewerbung nicht zu wiederholen, weil derselbe ohne dies so weit thunlich Berücksichtigung finden wird.

Oldenburg, 1862 März 28.

Knauer.

Evangelisches Oberschulcollegium.

2. Dem Lehrer Langenheineken an der Knabenschule in Jever, ist die 2te Lehrerstelle an der Mädchenschule, verbunden mit der Küsterstelle daselbst definitiv verliehen.

Oldenburg, den 25. März 1862.

Schloifer.

Bruch.

3. Die Gewerbtreibenden und Dienstherrschaften werden daran erinnert, daß, wenn die angenommene Jahresdurchschnittzahl der Gesellen, Gehülfen und Dienstboten, wofür sie in der Zeit vom 1. Mai 18$\frac{61}{62}$ die Classensteuer erlegt haben, die Zahl der im Laufe dieser Zeit bei ihnen wirklich in Arbeit oder Dienst gestandenen Gesellen, Gehülfen und Dienstboten übersteigt, ihnen nach der Ministerial-Bekanntmachung vom 17. August v. J. die zu viel gezahlte Steuer aus der Landescasse erstattet werden wird, wenn sie in der ersten Hälfte des Monats April eine schriftliche Anzeige an den Vorsitzenden des Schätzungsausschusses gelangen lassen, in welcher der Bestand ihrer sämmtlichen Gesellen, Gehülfen und Dienstboten am ersten jeden Monats während der Zeit vom 1. Mai 18$\frac{61}{62}$ unter namentlicher Aufführung dieser Personen verzeichnet ist.

Jever, 1862 März 26.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

4. Der Schmiedemeister Johann Hinrich Gerdes zu Funnens verkaufte laut eines vor dem unterzeichneten Amtsgerichte am 16ten Januar d. J. solennisirten Contracts an die Wittwe des weil. Hausmanns Mins Friedrich Bohlken, Teite Margarethe geb. Gerriets, zu Carlseck, ein von seinem Stiefvater, dem Häuslinge Ike Johansen Christophers, ererbtes, zu Mederns belegenes Haus mit den dazu gehörigen, beim Hause belegenen Gartengründen, den zu der Stelle gehörigen Kirchensitzen und Begräbnißstellen in der Kirche zu Hohenkirchen resp. auf dem Kirchhofe zu Mederns, und etwaigen sonstigen Zubehörungen.

Das Grundstück wird begrenzt:

a) im Westen, Süden und Osten von Mins Friedrich Bohlken Erben Gründen,
b) im Norden von Carl August Hinrichs Gründen,
c) zu Nordwesten von Hayo Albers Gründen.

Auf Ansuchen der Käuferin, Wittwe Bohlken, werden alle Diejenigen, welche an das vorhin gedachte Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Fideicommißverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche am

5. Mai d. J.

anzugeben, bei Strafe des Verlustes dinglichen Anspruches.

Praeclusivbescheid erfolgt am

8. Mai d. J.

Jever, 1862 März 4.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung II.

Jürgens.

Albers.

(Auswärtige Behörde.)

5. Die Plätze für Buden, für Tische von Schustern, für Wagen von Seilern und Bäckern, für Schenkzelte und für Pfeffernüsseverkäufer, sollen für die hiesigen 6 Jahrmärkte dieses Jahres am Donnerstage den

10. April 1862, Morgens 10 Uhr,

im Rathhause allhier verpachtet werden, woselbst Pachtlustige sich alsdann einfinden wollen.

Aurich, den 24. März 1862.

Der Magistrat.

Kempe.

Ausverdingung.

6. Die Unterhaltung der Wege in der Gemeinde Heppens bis 1. Mai 1863 soll am

8. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Wittwe Gärdes Wirthshause zu Heppens öffentlich ausverdungen werden.

Heppens, im März 1862.

C. Müller.

Landesbibliothek Oldenburg

Verpachtungen.

7. Ein auf der Südergast an Heinemeiers Dreesche belegener, bisher vom Gärtner B. Ufken benutzter Garten soll am

4. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in des Gastwirths Fr. Lübben Behausung zum „Bremerschlüssel" zum sofortigen Antritt verpachtet werden.

Jever, 1862 März 28.

G. L. Thiems.

8. Die Wittwe des weil. Gastwirths Hinrich Behrens hieselbst, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, will am

Montage, den 7. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, in ihrer Gaststube

8½ Matten Mähland,
3 Matten Pflugland,
3 Matten Weideland,

nach vorzulegenden Bedingungen öffentlich verheuern. Heuerliebhaber werden eingeladen.

Sillenstede, 1862 März 31.

C. H. Tiemens.

9. Der Häusling G. Hinr. Jürgens zu Schaardeich will seine daselbst belegene Häuslingsstelle nebst circa 2 Grasen bestes Marschland unter der Hand verkaufen und wollen Reflectanten sich deshalb am

7. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Onnen Wittwe Wirthshause zu Neuende einfinden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll eine Wohnung mit Gartengrund und die 2 Grasen Land öffentlich meistbietend auf Mai d. J. anzutreten verpachtet werden und werden deshalb Pachtlustige ebenfalls eingeladen.

Neuende. Janssen, Auct.

10. Die von weil. Cornelius Lübben Wittwe zu Heppens bisher benutzte Wohnung soll am

7. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Onnen Wittwe Wirthshause zu Neuende, auf Mai d. J. anzutreten, öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

11. Der Landwirth Otto Seetzen, zum Friedrich-Augusten-Groden, wünscht von seinem Landgute zu Wichtens pl. m. 30 Matten Fenn- und Pfluglandes auf 1 Jahr stückweise unter der Hand zu verpachten, und wollen Pachtliebhaber desfalls bis zum 7. d. Mts. an den Verpächter sich wenden.

Das Haus der Heerdstelle mit den Gartengründen soll am

7. April d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Mammen Gasthause hieselbst zur meistbietenden Pachtung auf 1 Jahr, nächsten Mai anzutreten, aufgesetzt werden.

Tettens, 1862 April 1.

Eiben.

12. Von den zur zweiten Pfarre zu Neuende gehörenden Ländereien werden zwei, drei und vier Grasen zum Fennen und 1½ Grasen Pflugland, sowie ein Garten am

Mittwoch, den 9. April d. J.,

Abends 6 Uhr, im Hause des Unterzeichneten verpachtet. Es werden Pächter hiedurch eingeladen.

Neuende, 1. April 1862.

H. Janssen.

13. Die bisher von Joh. Hinr. Hayen Wittwe zum Banterdeich bewohnt gewesene Stube nebst Küche, sonstigen Hausraum und Gartengrund soll am

9. April d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Gerdes Wirthshause zu Mariensiel öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtlustige sich einfinden wollen.

Neuende. Janssen, Auct.

Vergantungen.

14. Der Hausmann Cassen Ricklefs bei Accum läßt wegen einstweiligen Aufgebens seiner Landwirthschaft am

Freitage, den 4. April, Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Wohnung:

einen von der Köhrungs-Commission angeköhrten 3jährigen rothbraunen Hengst,

zwei egale 5jährige schwarzbraune Wallache (als Wagenpferde besonders zu empfehlen),
einen 5jährigen braunen Wallach,
13 milchgebende, tiedige und fähre Kühe,
2 zweijährige Beester,
2 zweijährige Ochsen,
5 Enter, (worunter 2 Ochsen und 1 Stier),
1 completen Ackerwagen, 1 Wagentritt, 2 Fußpflüge, 3 Eggen, 1 Dreschblock nebst Hille, fast neu, 1 completen Tauschlag, ledernes Pferdegeschirr, lederne Halfter, Sensen, Sichten, Schließholz, Dammhecken u. s. w.,

ferner: 1 kleine Wanduhr, 6 Stühle, einige Tische, Milchgeräthschaften und sonstige Sachen,

öffentlich meistbietend durch Unterzeichneten auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1862 März.

Hedden, Auctionator.

Am Freitage, den

4. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, werden in H. J. Hillers Wirthshause zu Crildumersiel:

1 brauner dreijähriger Wallach,
1 blauschimmel vierjähriger dito,
1 schwarze achtjährige Stute,
mehrere gute Arbeitspferde,
12 milchgebende und fähre Kühe, güste Beester und Enter, 1 fettes Schaaf, mehrere güste und Milchschaafe mit Wolle und Lämmern, 1 altes Schwein,
Mehl, Kartoffeln, Erbsen, Fett und Talg,
sodann 1 Hausuhr, zinnerne Kaffeekannen, Tische, Stühle, Porzellan und Steinzeug, Spiegel, Schildereien, 1 vollst. Bett, eiserne Töpfe, Eimer, 1 Sattel, 1 lange Pumpe, 1 Schneidelade, viele werthvolle Frauen-Kleidungsstücke, als: Kleider, Jacken, Hemden und was mehr zum Vorschein kommen wird

vergantet, wozu Käufer einladet

Hooksiel. H. E. Sidden.

Landesbibliothek Oldenburg

16. Weil. Gastwirths Hinrich Behrens Wittwe, zu Sillenstede, läßt am

Sonnabend, den 5. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung:

2 Pferde,
1 zeitig milchwerdende Kuh,
1 Enter,
2 Schaafe,
2 Ackerwagen, 2 Pflüge, 3 Eggen, worunter 1 Aufbruchsegge, allerlei Pferdegeschirr, 1 Misthaken, Wagenreepen, Pferdedecken, 1 Dreistock, Sensen und Sichten, Haarzeuge, 1 Einspänner, 1 Sandtrog, Spaten, Forken, auch 1 Haufen Heu u. s. w.,

ferner: 1 Tisch, Stühle, Spiegel, 1 Lampe, 1 Stremtine, 1 Drückebank, 1 Käseköpken, 1 Grützquerne, 1 Fruchtweber, 1 Wanne, 1 Heuspaten, Eimer, eiserne Töpfe, 2 einfache Jagdflinten, 1 Graskarre, 1 Quantität Wolle, pl. m. 6 Tonnen Hafer, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 29.

v. Cölln.

17. Der Fuhrmann Frerich Lübben zu Mariensiel läßt am

5. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

2 Arbeitspferde, 1 Milchkuh, 3 Schaafe, 2 Wagen mit eis. Achsen, 3 Sandtröge, 2 Radpflüge, 1 Fußpflug, 3 Eggen, 1 Schlitten, 1 neuen Fruchtweber mit Zubehör, 1 Häcksellade, 2 neue Wagenstühle, Wagenleitern und Dielen, Pferdegeschirr, Ketten, 1 neue Karre, 24 neue Säcke, mehre Fuder Torf, mehre Fuder buch. und eich. Klafterholz, Heu, Stroh, Andel;

sodann: 2 eichene Kleiderschränke, 1 Glasschrank, 1 vierzehn Tage gehende Standuhr, mehre Tische, eschene Polster- und Rohrstühle, 1 eichene Anrichte, Schildereien, 1 Gartenbank, 1 neues Filtrirfaß, 2 Backtröge, zinnerne und andere Küchengeräthe u. s. w.

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer geladen werden.

Sande, 1862 März 24.

Eiben.

Der Arbeiter Harm Janssen Onnen, zur Waddewarder-Sietwendung, will am

Montage, den 7. dieses Monats u. f. T.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Behausung daselbst:

1 Küchenschrank, 1 Hangbuddelei, 4 Tische, Stühle, 3 Wanduhren, Spiegel, Schildereien, 3 Eckborten, Milch- und Wasser-Eimer, Milchballien, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 2 kupf. Theekessel, 2 eiserne Töpfe, 3 zinn. Kaffeekannen, 2 eis. Bratpfannen, sowie verschiedenes Kupfer-, Zinn-, Eisen- und Blech-Geräth, 2 eich. Kisten, worunter 1 neue, Küchengeräthe aller Art, Schnapps- und Biergläser u. s. w., 1 Quantität Heu, 1 dito Torf, sowie verschiedene sonstige Gegenstände meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen. Kaufliebhaber werden geladen.

Jever, 1862 April 2.

v. Cölln.

19. Wegen Wohnorts-Veränderung will der Kaufmann Herr C. F. Hattermann hieselbst

am Montage, den 7. April dieses Jahres und folgenden Tagen, jedes Mal präc. 1 Uhr Nachmittags anfangend,

bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen lassen:

12 Mahagoni-Polsterstühle mit Damast-Ueberzügen, 1 dito Sopha mit gleichem Ueberzug, 1 dito Sophatisch, 2 dito Spieltische, 5 dito kleine Tische (stumme Diener), 1 dito Secretair, 1 dito Glasschrank (Nippschrank), 1 großen Spiegel in Mahagonirahmen, 1 kleineren dito, 1 Tafeluhr, 1 Wanduhr, mehrere Gypsfiguren, sehr werthvolle Gemälde, 8 eschene Polsterstühle, 1 dito Sopha, 1 dito Eckschrank, 1 Bücherbort, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 eschenen Glasschrank, Blumentische und Blumenborten, 3 Waschtische, 1 großen Ausziehetisch mit Einlegeblättern, 1 kleineren dito, 2 Garderoben, mehrere Schränke, 2 Setzbettstellen, 1 Buddelei, 2 Schreibpulte, mehrere Kuppel- und Hänge-Lampen, verschiedene Tische, 2 Rohrstühle, verschiedene Küchenstühle, Kinderwagen, Schlitten, Schaukelpferd, verschiedene eiserne Töpfe und Kessel, 2 Brattöpfe, 1 blechernes Torfstaß, 1 Heerdkette, 2 große Vogelbauer, Treppen, Leitern, Kisten und Kasten, 100 Töpfe mit Blumen u. s. w.

ferner:

1000 Pfd. Bleiweiß, verschiedene Farbe-Waaren, Firnisse, Maler-Diamante, eiserne Nägel, Gewürze, Schalen und Gewichte, verschiedene trockene Dielen, leere Fässer und Kruken, 1 Düngerhaufen, und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Kauflustige werden dazu eingeladen.

Wittmund, den 14. März 1862.

v. Nordheim, Notar.

20. Für Rechnung der hiesigen Armencasse werden

am 8. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr, in Bargen Hause verschiedene Gegenstände, als: Manns- und Frauen-Kleidungsstücke, Tische, Stühle, Töpfe ꝛc. öffentlich verkauft werden.

Zugleich werden einige hundert Ellen greises Leinen mit zum Verkauf kommen.

Hohenkirchen, März 31.

Jürgens.

21. Weil. Landwirths Christian Abraham Behrens Wittwe, zu Uthausen bei Oldorf, will am

Dienstage, den 8. April d. J.,

Landesbibliothek Oldenburg

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Behausung verschiedene Moventien und Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 braune Stute (ein sehr gutes Arbeitspferd),
2 Kühe, eine milchgebende und eine fähre,
2 Stier-Enter,
2 Kuh-Enter,
1 Stier-Kalb,
1 trächtiges Schaaf,
1 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Mullbrett, 1 Dreistock, 2 Sillzeuge, 1 Ackerschlitten, 1 Wegmacher, 1 Einspänner-Wagen, Deichsel, allerlei ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 neuen Reitsattel, 1 Paar neue Wagenleitern, 1 Grützquerne mit Göpelwerk, 1 Tauschlag, 1 Grützkiste, 1 Backtrog, 2 Dtzd. Fruchtsäcke, 2 Tragekleider zum Saatdreschen, 2 Saatsiebe, 1 Wanne u. s. w.,

ferner: 2 kupferne Milchballien, 1 dito Milchkessel, 1 dito Theekessel, 3 eiserne Töpfe mit dito Deckeln, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 dito Comtoirschrank, sowie verschiedene sonstige Gegenstände,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 März 29.

v. Cölln.

Der Unterzeichnete läßt am

8. und 9. April dieses Jahres, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

auf der bei Gödens belegenen Ziegelei:

10 Arbeitspferde, 2 fünfjährige Race-Pferde, 1 Milchkuh, 12 Ackerwagen, worunter 3 sehr starke mit breitgefalgten Rädern, 1 ganz bedeckte Chaise, eine Menge Pferde-Geschirr und Pferdedecken, eine Partie kleiner Ketten, 2 Häckerling-Maschinen, eine Partie Wagendielen, Dammhecken und Richelholz, 4 sog. Pfosten, 2 kleine Handwagen aus Eisen, 1 Fußpflug, 3 große Eggen, 4 große und 7 kleine Kohlentröge, diverse Schüppen und Spaten, ca. 200 Roststäbe zum Brennen der Mauersteine dienend, eine Anzahl eiserner Stangen, 16 Stück Schiebkarren, 2 Maschinen zur Thonbereitung, 1 sog. Pfannenmühle, 6 vollständige Betten, 1 großes Dreschsegel;

sodann ca. 100,000 Stück Mauersteine, ca. 20,000 St. Dachziegel, ca. 3000 St. Drainröhren, ca. 2000 St. rothe Fliesen und 50,000 St. Wrack-Dachziegel in Partien, auch ca. 25 Fuder Heu,

an den Meistbietenden auf geraume Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß die Pferde, Wagen, Mauersteine und sonstige Hauptgegenstände am ersten Verkaufstage zum Aufsatz kommen.

Gödens, den 22. März 1862.

Greiff.

23. Die Wittwe des weil. Johann Harms Haschenburger hieselbst läßt wegen Umzugs am

9. April d. J.,

2 vollständige Betten, 1 eichenen Comtoirschrank, 1 Schreibpult mit Untersatz, welcher die Stelle einer Commode versieht, 1 eichene Buddelei, 1 Dutzend Polsterstühle mit dito Lehnstuhl, 6 Rüschenstühle, 1 großen eichenen Ausziehetisch, 1 eichenen viereckigen dito, 1 Eckborte, 2 Spiegel, 3 Paar weiße Fenstergardinen, 1 Kuppellampe, 1 messingenen Kessel, 1 kupfernen dito, 1 großen eisernen Topf, 1 Feuerpüster, 1 Aschschaufel, 1 Feuerzange, etwas Steinzeug, 1 gute milchgebende Ziege und was alles weiter zum Vorschein kommen wird,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 März 29.

Eiben.

24. Der Landwirth D. H. Bussen zum Sengw. Altendeich läßt wegen Aufgebens der Landwirthschaft am

Donnerstage, den 10. und Freitag, den 11. April d. J., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Wohnung:

11 milchgebende Kühe (darunter 4 zweij. tiedige Beester),
3 fähre Kühe,
1 dreijähriges Beest,
1 dreijährigen Stier,
4 einjährige Beester (Enter),
3 Kälber,
1 milchgebende Ziege,
1 Ziegenbock,

ferner: 3 Ackerwagen, 3 Paar Kreuten, 2 Paar Leiter, 1 Fruchtweher, 1 Rüschschlitten, Schellen, 1 Häckselladе mit Messer, 2 Karren, 2 Saatschlitten, 1 Rollbaum, mehrere Dammhecken, Dielholz, dann allerlei Milchgeräthe, 1 neuen Kleiderschrank, 1 lit de camp, 1 Schreibpult, 1 Glasschrank, 1 pariser Salon-Uhr, Tische, 1 Dutz. Stühle, 1 Wiege, vollständige Betten, Steinzeug, 1 Quantität Kieselsteine, Langstrohschöfe und noch viele andere hier nicht genannte Sachen,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß das Hornvieh am ersten Tage zum Verkauf kommen wird.

Sengwarden, 1862 März 23.

Hedden, Auctionator.

25. Am

Freitage, den 11. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, sollen in der Behausung des Kaufmanns und Wirths Christian Rudolphi hieselbst verschiedene Mobiliar-Gegenstände, namentlich:

1 großes eichenes Schreibpult, 1 lackirter Aktenschrank, 6 eschene polirte Rohrstühle, 1 Spiegel in Mahagoni-Rahmen, 2 Torfkasten, 1 Papierkorb, 1 großer polirter eich. Tisch, 1 Schreibbock mit Perlen gestickt, 1 dito, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Commode, 4 Polsterstühle, 1 Sopha mit Ledertuch überzogen, 1 Thermometer, 2 Gardinenkasten, 2 Rouleaux, 1 lackirte Bettstelle, 1 Bett, 2 Kinderstühle, 1 Kindertisch, 1 Wanduhr, 14 Schildereien, 1 Küchentisch, 1 Küchenstuhl, 1 Spiegel, 1 Kaffeemühle, 2 Wasser-Eimer, 1 Tragejoch, 1 Wasserbank, 2 Spucknäpfe, 3 Feuerkieken, 1 Kinderkarre, 1 Kuppellampe, 2 Kaffeebohnenbrenner, 1 Bratpfanne, 2 eis. Harken, 1 Spaten, 2 Schaufeln, 1 Hacke, 1 Kratzer, 1 hölz. Harke, 1 Dreifuß, Blumentöpfe, 14 Stück Gewichte, 1 mess. Vogelbauer,

Landesbibliothek Oldenburg

1 dito Kessel mit Comfoir, 1 Küchenlampe, 1 1 großer kupf. Kessel, 2 Paar Schlittschuhe, 1 Beil, 2 Hammer, Feuerzangen, 1 Schaufel, 1 Küchenborte, mehrere rheinische Töpfe, sonstiges Steinzeug, sowie verschiedene andere Haus- und Küchengeräthe

ferner: 1 milchgebende Ziege,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1862 April 1.

v. Cölln.

26. Am Sonnabend, den

12. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, läßt der Zimmermeister F. Janssen in seiner Wohnung bei Hooksiel:

2 Milchschaafe, 1 Ziege, 2 Kleiderschränke, 1 Buddelei, 1 Schreibpult, 1 holl. halbk. Hausuhr, 3 Tische, 12 Stühle, 2 vollst. Betten, 12 Bettlaken, Kissenbühren, Porzellan- und Steinzeug, Spiegel, Schildereien, Kisten und Kasten, leere Fässer, Zinn, Kupfer, Messing, 8 silberne Eßlöffel, viele werthvolle Frauen-Kleidungsstücke, als: Kleider, Jacken, Röcke, 24 Hemden, auch Zimmergeräthschaften, 1 Barometer und was mehr zum Vorschein kommen wird.

verganten, wozu Käufer einladet

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

27. Der Hausmann Joh. Bernh. Remmers hies. läßt in der Behausung seines Bruders Fulf J. Remmers zu Memmershausen am

Montag, den 14. und Dienstag, den 15. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

8 Stück milchgebende und fähre Kühe,

3 complete Ackerwagen, 5 Eggen (worunter 1 Aufbruchsegge), 1 Fußpflug, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher mit Zubehör, 1 Mistkarre, 1 Stierkette und einige Pflugketten, 1 completes lederne Pferdegeschirr mit Messing-Beschlag u. s. w.,

ferner: 1 Comptorschrank, 1 Eckschrank, 1 Küchenschrank, 1 Glasschrank, 5 Tische, worunter 1 Küchentisch, 12 Stühle, 3 Spiegel, 4 vollständige Betten, 3 zinnerne Kaffeekannen, 1 Balance mit Blättern, 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 2 Rahmfässer, 1 Buttermilchfaß, 24 Stück Milchhallien, 1 großen kupfernen Kessel, mehrere alte eiserne und bleierne Gewichtstücke, Schließholz und noch andere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß das Hornvieh am ersten Tage zum Verkauf kommt.

Sengwarden, 5. März 1862.

Hedden, Auctionator.

28. Weil. Landwirths Gerd Willms Wittwe, zu Popphuse, Gemeinde Hohenkirchen, welche die Landwirthschaft aufgiebt, läßt am

14., 15. und 16. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer Wohnung:

18 milchgebende Kühe,
1 fähre Kuh,
1 frühmilch Beest,
1 zweijährigen Stier,
7 Enter, worunter 3 Stiere,
8 Kälber,
5 Schafe, darunter 2 trächtige,
3 Schweine, worunter 1 trächtiges,
1 Karnhund,

sodann: 2 Karnräder, Milchgeräthe aller Art, 1 Käsepresse, 1 großen kupfernen Kessel, 1 Dreifuß, 3 Paar Stalleimer, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtweher mit Zubehör, 1 Radpflug, 1 Mistkarre, 1 Backtrog, 1 Sandtrog, 3 Paar lederne Pferdesiehlen, 2 Bindebäume, 3 Paar Wagenreepen, Dammhecken und Pfähle, 1 Grützmühle, 1 Schneidelade, 1 Fruchtwaage, 3 Dutzend Säcke, 1 Haufen Schließholz,

endlich: 1 Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 halbkastige Wanduhr, Tische, Stühle, Betten und Bettgewand, Kupfer- und Zinnsachen, eiserne Töpfe, eine Quantität Torf, Speck und Fett ꝛc. ꝛc.

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verganten und zwar am ersten Verkaufstage das Vieh mit den Landwirthschaftsgeräthen, am zweiten die Betten, Kupfer- und Zinnsachen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1862 April 1.

Eiben.

Gemeindesachen.

29. Zur Erhebung des Gemeindevorst.-Gehalts pro 18$\frac{61}{62}$, sowie des 5. Term. Armenbeitrag ist Termin

auf Dienstag, den 8. d. Mts.,

in Joh. H. Janssen Wirthshause zu Sillenstede und

auf Mittwoch, den 9. d. Mts.,

im Hause des Unterzeichneten angesetzt.

Glarum, 1862 April 1.

H. Weyers, Rechnfr.

30. Am 8. und 9. d. M. werden durch den Unterzeichneten pro Mai 1861/62 der 4te Termin Armenbeitrag von den Gem.-Einwohnern, Zinsen von ausstehenden Armencapitalien nebst sonstigen Rückständen gehoben werden; auch werden Diejenigen, welche Forderungen an die Armen-, Gemeinde- und Fußpfadscasse haben, ersucht, ihre Rechnungen mit Anweisung versehen gegen den 13. d. M einzusenden.

Waddewarden, 1862 April 1.

M. H. Behrens.

Weg-Sache.

31. Allen Denjenigen, welche am 26. d. M. die gewöhnliche Unterhaltung der Fahrwege in der Bauerschaft Wüppels übernommen haben, wird hiermit angezeigt, daß ich an jedem Sonnabend die Wege schauen werde.

Lilienhof, 1862 März 27.

J. B. Lohe,
Bauervogt.

Notificationen.

32. Bei Vermeidung gerichtlicher Anzeige, wird jede unberechtigte Ueberwegung über die Siebetsburger Ländereien hiedurch ausdrücklich untersagt; auch sind unter gleicher Verwarnung, die ohne Vorwissen und Genehmigung der Unterzeichneten gelegten Dämme und Stege, innerhalb 14 Tagen zu beseitigen.

Siebetsburg, den 22. März 1862.

Gerd Eden Harken Erben.

33. **Zu vermiethen.** Umstände halber noch auf Mai d. J. anzutreten eine Wohnung mit Gartengrund und ein Grasgarten im Siabbenmoor.

A. W. Deye.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Niederlage von Herren-, Damen-, Mädchen-, Knaben- und Kinder-Stiefeln, aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Hrn. Fritz Ehne in Berlin, wurde durch bedeutende neue Zusendungen aufs Reichhaltigste assortirt; auch Hausschuhe trafen in großer Auswahl bei mir ein. Das Fußzeug des Hrn. Fr. Ehne kann ich dem hiesigen und auswärtigen Publikum mit Recht empfehlen, da dasselbe an eleganter und dauerhafter Arbeit nichts zu wünschen übrig läßt und alles andere übertrifft.

Für Jever und Umgegend zu haben in der Galanterie-, Porzellan- und Kurzwaaren-Handlung von

E. M. Hillers Wwe.

neben dem Amtsgericht.

35. Ein gebildetes, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht Umständehalber noch zum 1. Mai oder 1. August eine Stelle als Demoiselle.

Nachzufragen bei Frau Voges im Adler.

36. Ein junger Mann von etwa 20 Jahren, der seine Schneiderprofession aufgiebt, sucht eine Stelle bei einem Landmann.

Nähere Auskunft ertheilt E. Remmers Wittwe in Accum.

37. Mein aufs Beste assortirtes

Uhren-Lager,

bestehend in **gold.** und **silb. Anker-** und **Cylinder-Uhren, silb. Spindeluhren, Amerikanischen** und **Schwarzwalder Hausuhren, Pariser Pendulen, Wiener Tafel-** und **Rahmen-Uhren** halte bei Bedarf bestens empfohlen.

Theodor Thiems.

38. Unterzeichneter hat gute Pflanz-Kartoffeln zu verkaufen.

Jever. Christian Janßen.

39. Eine erhaltene große Auswahl

Proben

von einfachen, gepreßten, lackirten und Glanz-Tapeten, a Stück von 3½ Gs. an bis 1¼ Thlr., sehr geschmackvolle Muster, empfehle ich meinen geehrten Gönnern bei Bedarf zur gefälligen Ansicht.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Tettens, 1862 März 30.

Ulr. Carstens.

40. Zwei gesunde trächtige Schaafe, neue eichene Dammhecken, Drehhecken, Pflugschlitten hat zu verkaufen

Johann Hinrich Sidden
in Sillenstede.

Letztes Concert

des Singvereins zu Jever

Donnerstag den 3. April im „Hof".

Unter gütiger Mitwirkung von Frl. Helene Harken.

Programm:

I) 1) Wanderlied, für Chor, von L. Meinardus.
2) Große Arie aus der Oper I Puritani von Bellini, vorgetragen von Frl. Harken.
3) Vaterunser, für Chor, von G. Jansen.
4) „Höre Israel", große Arie aus dem Oratorium Elias von Mendelssohn, vorgetragen von Frl. Harken.

II) Messe in C. von Beethoven.
(Das Sopran-Solo hat Frl. Harken gütigst übernommen.)

Billets (für 1 Person a 10 grs. für 2 P. a 17½ grs., für 3 P. a 22½ grs., für Schüler a 5 grs.) sind bis zum Concerttage nachmittags 4 Uhr bei Herrn Franz zu haben. Cassenbillets 12½ grs. (für Schüler 6 grs.)

Anfang abends 7 Uhr.

V. D. w.

Jever.

Im Saale der Frau Wwe. Cramer, im Hof von Oldenburg, findet am Freitag, den 4. April, statt:

Albert's

Vorstellung indischer Hexenspiele

und

amüsanter Täuschungen

durch Experimente in Physik, Chemie und Magie ohne sichtbare Apparate.

Das Nähere besagt das Programm.

Cassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Endegegen 10 Uhr.

Entree 10 Gs. Kinder zahlen die Hälfte.

Billets sind bis 5 Uhr in Cramers Gasthause zu 7½ Gs. zu haben.

Die Pausen werden mit Musik ausgefüllt.

43. Da ein auf das Fideicommißgut Werdum im Amte Esens haftendes ingrossirtes Capital zu 2300 Thlr. Gold gekündigt worden, so wird solches gegen Cession und übliche Zinsen anderweit anzuleihen gesucht.

Jever, 1862 März 31.

Gerh. Garlichs.

44. Im Verlage des Unterzeichneten erscheint vom 1. April an zweimal in der Woche, am Montag und Freitag, der

Anzeiger für Harlingerland.

Derselbe bringt in gedrängter Uebersicht die wichtigsten Ereignisse der Tagesgeschichte und wird namentlich die Verhältnisse berücksichtigen, welche für unsere Gegend in Frage kommen, Landwirthschaft und Pferdezucht. Die Verhandlungen der Strafkammer des Obergerichts Aurich, die Schöffenverhandlungen in Wittmund und Esens werden regelmäßig mitgetheilt.

Insertionen werden die Corpuszeile mit 8 Pf. berechnet.

Bestellungen auf das mit April beginnende Quartal bitte ich baldigst an die nächste Postbehörde zu richten. Der Pränumerationspreis pro Quartal beträgt 9 Sgr. 4 Pf. incl. Postgeld.

Wittmund. **J. C. A. Bergner.**

45. Von Ostern an können wieder einige junge Mädchen Unterricht in der **Putzarbeit** bei mir erhalten.

Bertha Feilmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Union,

allgemeine deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital 3 Millionen Thaler,

wovon . . . Thlr. 2,509,500 in Actien emittirt sind.
Reserven ult. 1861 . „ 131,281.
Thlr. 2,640,781.

Diese Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung.

Jede Auskunft über dieselbe wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch den unterzeichneten Agenten, welcher gleichzeitig Agent der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist, die mit der Union in engster Verbindung steht.

C. F. Onken in Jever.

Ausverkauf.

Am 3. d. Mts. beginnt der **Ausverkauf** der älteren Waaren meines Lagers und sind sämmtliche Artikel, um schnell damit zu räumen, auffallend billig gestellt, namentlich mache ich das geehrte Publikum auf folgende Sachen aufmerksam:

8/4 breite schwarze **Tuche**, à Elle 1 Thlr. 10 gt. sonst 2 Thlr. 12 gt.
8/4 breite **Buckskins**, a Elle 1 Thlr. 36 gt.
4/4 breite schwere **Buckskins**, à Elle 1 Thlr.
4/4 breite **Sommer-Buckskins**, à Elle 27 gt.
schwere baumwollene **Hosenzeuge**, à Elle 16 gt.
eine Parthie hübsche **Kleiderstoffe**, à Elle 7 und 9 gt.
schwarzen **Orleans**, à Elle 12 gt.
4/4 breite **Cattune**, à Elle 7 1/5 gt.
5/4 breite **Cattune**, à Elle 9 gt.
Umschlagetücher, a Stück 1 Thlr.
weiße **Gardinenzeuge**, à Elle 8 gt.
schwarzen **Damast**, à Elle 24 gt.
10/4 breite rothe **Tuch-Decken**, à Stück 2 1/2 Thlr.
Pferdedecken in allen Preisen.

Fedderwarden, den 2. April 1862

H. A. Cohn Wwe.

48. Am Sonntage, den 6. April,

Unterhaltungsmusik

wozu einladet

Gerhards im Schützenhof.

Feine französische wasch- und hirschlederne

Handschuhe

empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

D. Folckers,

Schlachtstraße in Jever.

50. **Gesucht**

Umständehalber auf Ostern noch ein Lehrling.

Jever. G. H. Lindemann, Bäcker.

51. Ich habe ein gutes

Karnrad nebst Hund

billig abzustehen.

Südergroden. **E. J. Edzards.**

Für **Wolle** zahle ich hohe Preise.

Fedderwarden, 31. März 1862.

H. A. Cohn Wwe.

53. Ich habe auf Mai d. J. noch eine Wohnung zu vermiethen.

Jever 1862. Carle, Schlächter.

Landesbibliothek Oldenburg

Am 9. und 10. April d. J.

Ziehung der von der Hamburger Regierung genehmigten und garantirten

Staats-Gewinn-Verloosung.

Zahl der Gewinne: **18,500**, worunter sich die Haupttreffer als

200,000 Mark Crt.,

100,000, **100,000**, **50,000**, **30,000**, **15,000**, **12,000**, 7mal **10,000**, 2mal **8000**, 2mal **6000**, 2mal **5000**, 16mal **3000**, 50mal **2000**, 6mal **1500**, 6mal **1200**, 106mal **1000** u. s. w. befinden.

Preis der Original-Prämienscheine **nur 6 Thlr.**, Halbe **3 Thlr.**, Viertel **1½ Thlr.** Pr. Crt.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Postvorschuß, selbst nach den entferntesten Gegenden, führe prompt aus und erfolgen amtliche Ziehungslisten und Gewinngelder sofort nach der Entscheidung.

Franz. Herm. Abbes, Bremen,

concessionirter Einnehmer der Hamburger Gewinnverloosung.

Sommergerste zum Säen,

schwer und rein von Saat, den Scheffel zu 1 Thlr. 5 Gf. Courant pr. Comptant empfiehlt

B. A. Frerichs.

56. Auf der Concursvergantung des Bäckers J. E. Carstens zu Kopperhörn, habe ich folgende Gegenstände käuflich erstanden und dem Carstens zum Gebrauch überlassen:

2 Kissen, 1 Unterbett, 1 Oberbett, 2 Pfühle, 1 Unterlaken, 2 Kissenbühren, 1 Handtuch, 2 Tücher, 1 Theebrett, 6 Löffel, 6 Paar Tassen, 2 Körbe, 1 Tromme, 2 Kisten, 1 Theekessel, 1 Schüssel, 1 Wanduhr.

Ich warne hierdurch vor deren Ankauf.

Rundum, März 18. 1862.

Joh B. Carls.

57. Eine freundliche Oberstube nebst Schlafstube, an der Sct. Annen-Anlage, habe ich von Mai ab an zu vermiethen.

A. von Lützow.

58. Eine einzelne Person sucht auf den 1. Mai d. J. eine möblirte Stube mit Schlafstube. Etwaige Reflectanten werden ersucht, ihre Adressen unter Littr. H. B. in der Expedition des Jeverschen Wochenblattes abzugeben.

59. **Gesucht.** Eine möblirte Stube nebst Kammer.

Lehrer Langeheineken.

60. Eine kleine ruhige Familie wünscht ein junges gebildetes, nicht ganz unerfahrenes Mädchen, zur Stütze der Hausfrau, bei sich aufzunehmen und wird ein freundliches Familienleben zugesichert. Gefällige Offerten mit A. Z. Nr. 30 bezeichnet nimmt die Expedition d. Bl. franco entgegen.

61. Bei mir kann sogleich oder um Mai ein Geselle in Jahraccord Arbeit erhalten.

Sillenstede. F. D. Fimmen, Schmiedemeister.

Zur gefälligen Beachtung.

62. Wer gern etwas Billiges von Manufactur- und Kurzen-Waaren kauft, wolle nicht versäumen sich auf der am 8. und 9. April beim Kaufmann Eilers zu Hooksiel stattfindenden Auction einzufinden.

63. Ich habe einen großen Braukessel, ca. 2 Oxhoft haltend, billig abzustehen.

Oberahm bei Sande. F. E. Hayen.

64. Grüne Erbsen, weiße Bohnen, getr. Birnen und Aepfel ꝛc. ꝛc sehr billig empfiehlt

B. A. Frerichs.

65. Als Curator über das Vermögen des abwesenden Rechnungsstellers J. Ricklefs hieselbst, bestellt, ersuche ich alle Diejenigen, welche von demselben zu fordern haben, mir innerhalb 8 Tagen ihre specificirten Rechnungen behuf Anfertigung des Inventars zu kommen zu lassen.

Jever, 1862 April 2.

Fimmen, Rstllr.

66. **Gesucht.** Sogleich einzutreten ein Knecht.

Tengshausen, April 1. G. Jürgens.

67. Die Ueberwegung über meine bei Nadorst belegenen Ländereien werde ich fortan nicht mehr dulden und Zuwiderhandelnde sofort zur gerichtlichen Anzeige bringen.

Garmsenhausen. Conrad Schröder.

Rigaer Kron-Leinsaamen,

neue Waare, billig bei

B. A. Frerichs.

69. Für Confirmanden empfehle eine reichhaltige Auswahl Andachtsbücher, sowie Gesangbücher mit Goldschnitt in verschiedenen Preisen.

J. F. G. Trendtel.

70. Ein Schmiede-Geselle kann um Ostern oder Mai Arbeit erhalten beim

Mariensiel. Schmied G. Baak.

71. Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Laufbursche

Heppens. Carl Reich.

Geburts-Anzeige.

72. Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurden hoch erfreut

G. Wöhrmann und Frau geb. Stelljes.

Oldenburg, März 29. 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg